

# INHALT

<b>Geleitwort von Herrn Prof. Dr. habil. Johann Behrens .....</b>	<b>5</b>
<b>Vorwort und Einführung .....</b>	<b>8</b>
<b>1 Grundlagen Pflegeprozess und Pflegeplanung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Altenpflege als Profession der gerontologischen Pflege .....	12
1.2 Berufsverständnis der gerontologischen Pflege .....	12
1.3 Selbstkritischer Rückblick .....	13
1.4 Im Buch orientieren und arbeiten .....	14
1.5 Didaktische und methodische Hinweise .....	16
<b>2 Fallverstehen und Selbstreflexion .....</b>	<b>17</b>
2.1 Mehrdimensionalität der Fälle .....	17
<b>3 Evidence-basierte pflegerische Entscheidungen .....</b>	<b>21</b>
3.1 Sozialraum .....	22
3.2 Evidence oder Evidenz? .....	23
3.3 Interne und externe Evidence .....	23
<b>4 Pflegeprozess – Anwendung in der gerontologischen Pflege .....</b>	<b>31</b>
4.1 Zusammenhänge: Theorie – Praxis und Pflegeprozess – Versorgungsqualität .....	34
4.2 Pflegeplanungen für Menschen mit Demenz .....	35
4.3 Pflegerische Assessments der Altenpflege .....	37
<b>5 Pflegeprozessmodelle .....</b>	<b>40</b>
5.1 Der PDCA-Zyklus .....	40
5.2 Pflegespezifische Prozessmodelle .....	42
5.3 Auftrag, Arbeitsbündnis und Partizipation im Pflegeprozess .....	44
<b>6 Struktur und Teile einer Pflegeplanung .....</b>	<b>46</b>
6.1 Schritt 1 – Informationserhebung mittels Pflegeanamnese, Pflegediagnostik, Assessments .....	46
6.2 Schritt 2 – Pflegeprobleme und Ressourcen erkennen (PESR-Format) .....	49
6.3 Schritt 3 – Pflegeziele definieren .....	51
6.4 Schritt 4 – Evidence-basierte Pflegeinterventionen, Maßnahmenplanung .....	52
6.5 Schritt 5 – Pflegeinterventionen/Maßnahmen durchführen und dokumentieren .....	55
6.6 Schritt 6 – Evaluation durchführen, Pflegewirkung prüfen .....	56
6.7 Den Pflegeprozess steuern .....	59
<b>7 Fälle und Arbeitsaufträge anwenden .....</b>	<b>62</b>
Fall 1 »Martha Kluge zieht um« .....	63
Fall 2 »Johanna Siepmann lehnt jede Therapie ab« .....	69
Fall 3 »Ruth Schnell sucht ihre Identität« .....	69
Fall 4 »Gerda Will schämt sich« .....	70
Fall 5 »Franz Krause leidet an massiven Schluckbeschwerden« .....	70
Fall 6 »Paula Schwarz ruht im Tiefschlaf« .....	72
Fall 7 »Erich Wolkenstein sucht verzweifelt nach Worten« .....	73
Fall 8 »Ruth Dombrowski sucht nach dem Sinn des Lebens« .....	74
Fall 9 »Klemens Kleineich fordert heraus« .....	75
Fall 10 »Barbara Posse lebt allein« .....	76
Fall 11 »Bruno Ackerschott verlangt nach Pflege« .....	77
Fall 12 »Liselotte Schulte möchte essen wie bisher« .....	78

Fall 13 »Annedore Schleifer sucht eine Beschäftigung« .....	79
Fall 14 »Richard Kemper möchte selbstständig leben« .....	80
Fall 15 »Waltraud Schlieper bedarf intensiver Kurzzeitpflege« .....	81
Fall 16 »Theo Quadt versteht nicht, was geschieht« .....	82
Fall 17 »Maria Sondermann wird operiert« .....	84
Fall 18 »Engelbert Wasserfuhr gibt alle Verantwortung ab« .....	85
Fall 19 »Antonia Klaasen hat Angst« .....	86
Fall 20 »Konrad Fritz befürchtet, sterben zu müssen« .....	87
Fall 21 »Luzie Bändel liegt hilflos am Boden« .....	88
Fall 22 »Clara Wald macht einen Uhrentest« .....	89
<b>8 Arbeitsblätter zur Reflexion .....</b>	<b>90</b>
Reflexionsaufgabe 1: sich selbst im Fallverstehen reflektieren .....	90
Reflexionsaufgabe 2: zur kollegialen Fallberatung anleiten .....	92
Reflexionsaufgabe 3: die Komponenten der pflegerischen Entscheidung beurteilen .....	93
<b>9 Arbeitsblätter zum Theorie-Praxis-Transfer .....</b>	<b>94</b>
Transferaufgabe 1: Analysieren und lösen Sie ein Problem anhand des PDCA-Zyklus. ....	94
Transferaufgabe 2: Erstellen Sie eine individuelle soziale und pflegerische Biografie. ....	95
Transferaufgabe 3: Erstellen Sie eine individuelle Ist-Analyse anhand des Strukturmodells der AEDL für einen Beispielklienten. ....	96
Transferaufgabe 4: Beurteilen Sie die in der Altenpflegepraxis eingesetzten Assessment-Instrumente. ....	98
Transferaufgabe 5: Erstellen Sie eine individuelle Ressourcenkarte. ....	99
Transferaufgabe 6: Erstellen Sie eine Pflegeplanung nach dem PESR-Format. ....	100
Transferaufgabe 7: Erstellen Sie eine Ziel- und Maßnahmenplanung eines Pflegeproblems nach dem PESR-Format. ....	101
Transferaufgabe 8: Beurteilen Sie die Pflegewirkung und schätzen Sie die Pflegeprognose ein. ....	102
Transferaufgabe 9: Evaluieren Sie die Pflegewirkung nach Struktur-, Prozess- und Zielerreichungsqualität. ....	103
<b>10 Formulare zur Pflegeplanung .....</b>	<b>104</b>
<b>11 Pflegeplanungen bewerten .....</b>	<b>111</b>
11.1 Pflegeplanung nach Formalien und strukturellen Fehlern bewerten .....	111
11.2 Pflegeplanungen inhaltlich bewerten .....	112
11.3 Pflegeplanung nach Evidence einschätzen .....	115
<b>12 Beispiel – Didaktische Musterpflegeplanung nach dem PESR-Format .....</b>	<b>116</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>125</b>
<b>Internethinweise .....</b>	<b>128</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>129</b>
<b>Register .....</b>	<b>133</b>